
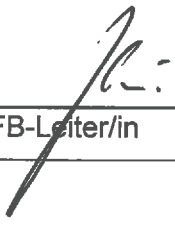


Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 10 – Zentrale Dienste	Datum
	Aktenzeichen: 100-022-13	12.01.2016
Sitzungsvorlage Nr. 008 / 2016		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 23.02.2016	TOP ⁴
öffentliche Sitzung		
<u>Betreff:</u>		
Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan		
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u>		
s. Sachdarstellung		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 008/2016 an: Rat 23.02.2016
Sachdarstellung, Begründung:

Ratsherr Peter Fisse ist am 04.01.2016 verstorben.

Gem. § 45 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande NRW (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) – ist als nächster Bewerber auf der Reserveliste von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN für die Wahl zur Vertretung der Stadt Tecklenburg am 25.05.2014 der

Grafikdesigner
Rainer Bünte
Ibbenbürener Straße 48
49545 Tecklenburg

als Nachfolger für den Sitz im Rat der Stadt Tecklenburg für gewählt erklärt worden und rückt als Ratsmitglied nach.

Herr Bünte hat die Wahl gem. § 36 KWahlG durch schriftliche Erklärung vom 11.01.2016 angenommen und ist zur Ratssitzung eingeladen worden.

Bürgermeister Streit nimmt die Einführung und Verpflichtung mit nachstehender Eidesformel vor.

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Tecklenburg erfüllen werde.“